

SikaMur® Injection-1

Bohrlochinjektion zur Bekämpfung von aufsteigender Mauerfeuchte

Beschreibung	SikaMur® Injection-1 ist ein mit Wasser verdünnbares, lösemittelfreies Silikon-Mikro-Emulsions-Konzentrat auf Silan-/Siloxan-Basis. Es wird zur Bekämpfung von aufsteigender Mauerfeuchte eingesetzt.
Anwendung	SikaMur® Injection-1 wird als wasserabweisendes Injektionsmittel zur Bekämpfung der aufsteigenden Feuchtigkeit in Gebäude-Mauerwerken verwendet.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lösemittelfrei ■ Verdünnbar durch blosses Eingiessen in Trinkwasser ■ Reduziert Salzeintrag ■ Auch bei dicken Mauerwerken einsetzbar

Produktdaten

Art

Farbton	Gelblich bis rotbraun
Lieferform	Einweggebinde (Bidon) à: 10 kg

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C: 12 Monate ab Produktionsdatum. Trocken lagern.
---------------------------------------	---

Technische Daten

Chemische Basis	Silane, Siloxane	
Dichte	0.98 kg/dm ³	(Bei +25 °C)
Flammpunkt	Ca. +25 °C	
Viskosität	7 mm ² /s	



Systemdaten

Systemaufbau

Homogenes Mauerwerk

Erstellen der horizontalen Feuchtigkeitssperre durch die Injektion der mit Wasser verdünnten Silikon-Mikro-Emulsion.

Mauerwerk mit Hohlräumen

1. Injektion des Injektionsmörtels

Durch die Injektion des zementösen Sika® Rock-Fill 10 werden Hohlräume verfüllt und das Mauerwerk verfestigt. Bei sulfathaltigen Mauerwerken, sulfatbeständigen Injektionsmörtel einsetzen. Sika® Rock-Fill 10 ist nicht sulfatbeständig.

2. Injektion der Silikon-Mikro-Emulsion

Erstellen der horizontalen Feuchtigkeitssperre durch die Injektion der mit Wasser verdünnten Silikon-Mikro-Emulsion.

Detaillierte Beschreibung siehe Kapitel Verarbeitungsmethode/-geräte.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung

Abhängig von der Stärke und der Porosität des Mauerwerkes.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur

Min. +5 °C

Lufttemperatur

Min. +5 °C

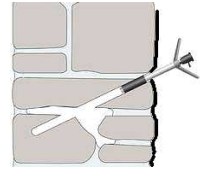
Verarbeitungsanweisung

Mischverhältnis

SikaMur® Injection-1 wird im Verhältnis 1 : 10 bis maximal 1 : 14 mit Trinkwasser gemischt. Dabei ist die Emulsion in das Trinkwasser zu giessen und nicht umgekehrt. Es ist stets nur soviel zu verdünnen wie am gleichen Tag verarbeitet werden kann.

Verarbeitungsmethode / -geräte

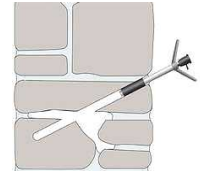
Um die Silikon-Mikro-Emulsion unter Druck injizieren zu können, ist die Wandoberfläche im Bereich der horizontalen Feuchtigkeitssperre mit Sika MonoTop®-107 Seal abzudichten. Nur so kann der gewünschte Druck aufgebaut werden.



Je nach Mauerwerk sind 2 verschiedene Vorgehensweisen nötig:

Homogenes Mauerwerk

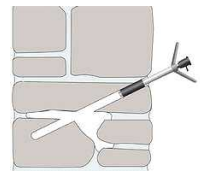
1. Bohrlöcher einbringen und Packer setzen:
 - Bohrlochabstand: 10 - 12 cm
 - Bohrlochtiefe: 5 cm bis zum Rand des Mauerwerks



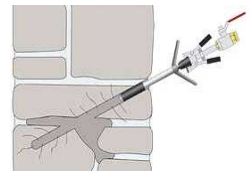
2. Silikon-Mikro-Emulsion unter Druck injizieren:
 - Injektionsdruck: Ca. 5 - 10 bar
 - Injektionsdauer: 5 - 10 Minuten

Mauerwerk mit Hohlräumen

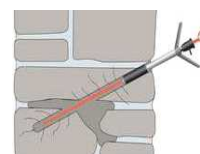
1. Bohrlöcher einbringen und Packer setzen:
 - Bohrlochabstand: 10 - 12 cm
 - Bohrlochtiefe: 5 cm bis zum Rand des Mauerwerks



2. Injektionsmörtel Sika® Rock-Fill 10 unter Druck injizieren:
 - Injektionsdruck: Ca. 5 bar
 - Injektionsdauer: Je nach Volumen der Hohlräume



3. Erstellung des Injektionskanals mit einer Lanze im frischen aber schon standfesten Injektionsmörtel oder Lanze bis Mörtel ansteift stecken lassen.



Oder Erstellung einer 2. Bohrrreihe (oberhalb) für die Silikon-Mikro-Emulsion.

4. **Wichtig:** Silikon-Mikro-Emulsion unter Druck injizieren bevor der Injektionsmörtel ausgehärtet ist, falls gleiche Bohrrreihe verwendet wird:
 - Injektionsdruck: Ca. 5 - 10 bar
 - Injektionsdauer: 5 - 10 Minuten



Gerätereinigung

Arbeits- und Mischgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit

Nur so viel Material anmachen wie an einem Tag verarbeitet werden kann.

Messwerte	Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.
Länderspezifische Daten	Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.
Wichtige Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch .
Rechtliche Hinweise	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

